

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



wieder können wir auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Um uns die vielen Ereignisse des Jahres 2016 in unserer Gemeinde noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, haben wir diese erneut in einer Jahreschronik zusammengetragen.

Mit der Inbetriebnahme des VDSL-Netzes der Telekom konnte das Projekt „schnelles Internet“ in Veitshöchheim im gesamten Ortsbereich abgeschlossen werden.

Im Bereich Straßenbau wurden mit der Erschließung der Tiergartenstraße und der Sanierung der Oberdürrbacher Straße gleich zwei größere Maßnahmen vollendet. Das Verkehrskonzept Kirchstraße konnte im Gemeinderat abschließend behandelt werden, womit die Eckpunkte für die dringend erforderliche Sanierung der Kirchstraße abgesteckt wurden.

Mit dem Einbau eines neuen Belüftungssystems in die Belebungsbecken unserer Kläranlage wurde es möglich, die Stromkosten dort jährlich um 20.000 € zu senken.

Die seit 2008 laufende und auch im Jahr 2016 weiter vorangetriebene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie reduziert den Stromverbrauch fast um die Hälfte und ermöglicht so seit 2011 eine kumulierte Einsparung von rund 250.000 €.

Auch in unser Trinkwasser haben wir im letzten Jahr durch den Austausch der Pumpe an unserem Trinkwasserbrunnen investiert.

Abgeschlossen wurde ebenso die brandschutztechnische Ertüchtigung der Vitusschule.

Auch im Schulzentrum Eichendorff-Schule wurde investiert: So wurde in der Heizzentrale im Sommer ein neues Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen, und die Fassade des 2. Bauabschnittes wurde innovativ und zukunftsweisend für 1,2 Millionen saniert und mit einem neuartigen Dämm- und Lüftungskonzept versehen.

Unter den vielen Jubiläen, die wie im letzten Jahr feiern durften, sticht das 40jährige Jubiläum zur Eingemeindung unseres Ortsteils Gadheim heraus. Damals im Jahr 1976 hat sich mit der Eingemeindung Gadheims die Fläche unserer Gemeinde um 1/3 auf 1076 ha vergrößert.

Alles was Sie in dieser Chronik nachlesen können, wurde von Menschen in unserer Gemeinde geleistet. Für eine Kommune sind nicht nur geordnete Finanzen, sondern auch eine funktionierende Gemeinschaft und der Zusammenhalt sehr wichtig. Nicht nur unsere Wirtschaftskraft macht unsere Stärke aus, sondern insbesondere auch das Engagement - das berufliche wie das ehrenamtliche - unserer Bürgerinnen und Bürger für ihre Gemeinde.

So möchte ich mich bei allen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Kirchen, Einzelpersonen, natürlich auch bei allen gemeindlichen Mitarbeitern und auch beim Gemeinderat sehr herzlich bedanken, dass sie sich auch in diesem Jahr miteingebracht haben, um zu einer, wie ich meine, sehenswerten Bilanz unserer schönen Gemeinde beizutragen.

Beim Durchblättern und Lesen dieses Jahresrückblickes wünsche ich Ihnen nun viel Spaß und Freude sowie interessante Informationen.

Ihr

Jürgen Götz
1. Bürgermeister